

## Ausflug im Europa-Park Rust



Am Dienstag, den 12. April 2005 haben die Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen der Johann-Vatter Schule für Hörgeschädigte aus Friedberg Hessen einen Ausflug im Europa-Park Rust unternommen. Zur Unterstützung der Lehrer Frau Schneider-Grigat, Herr König und Herr Schotte, nahmen auch einige Mitglieder des Seniorenkreis der evangelischen Stadtkirche Friedberg Hessen (Frau Faust, Frau Zunft, Frau und Herr Diek, Herr Schöffner, die Evangelische Pfarrerin Englisch-Illing sowie die Gebärdensprachdolmetscherin Ute Kreuch teil.

Der Ausflug begann um 07.30 Uhr am Bahnhof Friedberg Hessen. Nach endlich 3 Stunden Fahrt waren die Schüler und Schülerinnen so aufgeregt, dass sie es nicht mehr abwarten konnten, in den Europa-Park zu kommen. Die Schüler und Schülerinnen sind losgerannt um die einzelnen Karussell zu benutzen.

Das Angebot im Europa-Park war sehr Interessant. 12 Nationen werden in einzelnen Bereichen des Parks dargestellt. An Attraktionen bot Deutschland die Berliner Mauer und einen Deutschen Jahrmarkt etc. an, Italien ein Geisterschloss, Frankreich die berühmte Achterbahn Silver Star den Eurotower, Schweiz den Matterhorn-Blitz eine Achterbahn, Griechenland die Wildwasserbahn, England das Baron William's Mystery Hall, Russland die Euro Mir Achterbahn, Holland Peter Pan, Skandinavien eine Versunkene Stadt, Österreich den Alpenexpress Enzian, Spanien eine Panoramabahn und Portugal den Atlantica Super Splash.

Sehr beliebt sind die Achterbahn ( Silver Star ), welche die größte des Parks ist, sowie die Wildwasserbahn. Außerdem bietet der Park verschiedene Programme bzw. Shows zur Unterhaltung an doch leider reichte die Zeit nicht aus um diese zu besuchen, zu vielfältig ist das Angebot.

Alles im allem war dieser Ausflug ein schönes Erlebnis für die Schüler und Schülerinnen, aber auch für die Erwachsene, so mancher einer entdeckte ein kleines Kind in sich. Was wiederum zeigt dass es keine Grenzen zwischen jung und alt gibt und diese zusammen viel Spaß haben können.

Nach 5 Stunden Aufenthalt im Europa-Park trat die Gesellschaft die Heimreise an. Während der Fahrt lies jeder den Tag noch einmal Revue passieren und gegen 19.30 Uhr kam die ganze Gruppe wohlbehalten, nach einem erlebnisreichen Tag am Friedberger Bahnhof Hessen an.

Geschrieben von Ute Kreuch